



Jahresinhalt 2025

135. Jahrgang

1 – 12

## 1 – Januar

Klimaanpassung

## 2 – Februar

Chemnitz 2025

## 3 – März

Schulen

## 4 – April

Städte für morgen: Sicherheit

## 5 – Mai

Städte für morgen: Bürokratie

## 6 – Juni

Städte für morgen: Integration

## 7 – Juli

ÖPNV

## 8 – August

Zukunft Raum

## 9 – September

Gärten

## 10 – Oktober

Digitalisierung in Ämtern und Büros

## 11 – November

Stadtbäume

## 12 – Dezember

Hinterhöfe

1	Aktuelles
2	Titel
3	Lösungen

135. Jahrgang

Georg GmbH & Co. KG  
Maximilianstraße 43  
D – 80538 München

Fon +49 89/43 60 05-0  
Fax +49 89 43 60 05 – 113  
E-Mail: [hallo@georg-media.de](mailto:hallo@georg-media.de)

[www.garten-landschaft.de](http://www.garten-landschaft.de)

1 Aktuelles

**Aktuelles // Snapshots**

- Gründach und Fassadenbegrünung 2024 <sup>1/6</sup>
- Neue Geschäftsführerin der IBA '27 <sup>1/6</sup>
- Schelling Architekturpreis für LOLA Landscape Architects <sup>1/6</sup>
- Gewinner\*innen des ÖGLA-Landschaftsarchitekturpreises <sup>1/7</sup>
- Lenné-Preis 2024 vergeben <sup>1/7</sup>
- Hallo 2025! Termine – eine Auswahl an Auszeichnungen, Veranstaltungen, Messen und mehr <sup>1/8</sup>
- IGA 2037 in Tagebaufolgelandschaft <sup>2/6</sup>
- Neuer Park auf ehemaligem Stahlwerksgelände geplant <sup>2/6</sup>
- Tübinger Radwegenetz mit vierter Brücke fertiggestellt <sup>2/7</sup>
- Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2025 ausgelobt <sup>2/7</sup>
- Wettbewerb zum Haus der Versuchungen entschieden <sup>2/7</sup>
- Leuven plant Grün <sup>2/8</sup>
- European Award AHI 2025 ausgelobt <sup>2/8</sup>
- Architektur trifft auf Biochemie <sup>2/9</sup>
- Neue Ufergestaltung Basel <sup>3/6</sup>
- Neugestaltung des Kurparks in Lenzkirch <sup>3/6</sup>
- Neuer Grünzug am Berliner Hauptbahnhof <sup>3/7</sup>
- Pixi-Buch zu Stadtnatur <sup>3/7</sup>
- Nachverdichtung für studentisches Wohnen <sup>3/7</sup>
- Gärten des Jahres 2025 <sup>3/8</sup>
- Wie Bäume und Architektur zusammenspielen <sup>4/6</sup>
- Biber als Baumeister <sup>4/6</sup>
- Biennale 2025: Deutscher Pavillon <sup>4/7</sup>
- Großer Kunstpreis Berlin 2025 für Gilles Clément <sup>4/7</sup>
- Wettbewerb für Hamburg-Winterhude entschieden <sup>4/7</sup>
- AIV-Schinkel-Wettbewerb 2025 <sup>4/8</sup>
- Flächenrecyclingpreis 2025 <sup>4/8</sup>
- Kooperation verknüpft Region Stuttgart und Ruhrgebiet <sup>5/6</sup>
- Münchner Willy-Brandt-Platz wird umgestaltet <sup>5/6</sup>
- Ausstellung zu Ergebnis von EU-Leuchtturmprojekt <sup>5/6</sup>
- Studierenden-Wettbewerb für zentrales Areal in Chemnitz <sup>5/7</sup>
- Berliner Gendarmenmarkt nach Sanierung wiedereröffnet <sup>5/7</sup>
- Praxis-Leitfaden für nachhaltigen Wiederaufbau nach Katastrophen <sup>5/7</sup>
- WILA Festival in Berlin <sup>5/8</sup>
- Neuer Hauptplatz für Linz <sup>5/8</sup>
- Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2025 <sup>6/6</sup>

- WIA Festival 2025 <sup>6/8</sup>
- Wettbewerb Landesgartenschau Nürnberg <sup>6/8</sup>
- Gärten des Jahres 2026 <sup>6/8</sup>
- Forschungsprojekt legt Datenbasis für Gebäudebegrünung vor <sup>7/6</sup>
- Neue Fuß- und Radwegbrücke in Baiersbronn <sup>7/6</sup>
- Global Award für Sustainable Architecture für Andrea Gebhard <sup>7/6</sup>
- Grüne Bauten in Hamburg gesucht <sup>7/7</sup>
- Urbane Hitze im Deutschen Pavillon <sup>7/7</sup>
- Neuer Park in Zürich eröffnet <sup>7/7</sup>
- Hitzecheck zeigt Belastung in deutschen Städten <sup>8/6</sup>
- Essbarer Park für St. Gallen <sup>8/6</sup>
- Peter Latz mit European Heritage Award ausgezeichnet <sup>8/6</sup>
- Studierenden-Wettbewerb für Parkraumkonzepte ausgelobt <sup>8/7</sup>
- Ausstellung Zukunft des Bauens <sup>8/7</sup>
- Hautkrebsprävention durch Freiraumgestaltung <sup>8/8</sup>
- Grauwasser für urbane Grünflächen <sup>8/8</sup>
- Tipps für Kommunen zu Hitzeaktionsplänen <sup>8/8</sup>
- Architektenkammern Bayern und Berlin starten Vergabekompass <sup>9/6</sup>
- Wettbewerb zur LGS Schrobenhausen entschieden <sup>9/6</sup>
- Lenné-Preis 2025 geht an Stephan Lenzen <sup>9/6</sup>
- Begehbare Installation als neuer dritter Ort <sup>9/7</sup>
- Deutscher Städtebaupreis vergeben <sup>9/7</sup>
- Siegerentwurf für Lindauer Zechwald-Areal gekürt <sup>9/8</sup>
- Wettbewerb zum Klimaquartier Ramersdorf entschieden <sup>9/8</sup>
- 15-Minuten-Stadt: Weiter als gedacht <sup>9/8</sup>
- Gebäudebegrünung kindgerecht vermittelt <sup>10/6</sup>
- Wie Daten-Infrastrukturen die Landschaft prägen <sup>10/6</sup>
- AIV-Schinkel-Wettbewerb 2025 ausgelobt <sup>10/6</sup>
- Wettbewerb zu LGS Altenburg 2030 entschieden <sup>10/7</sup>
- Fußgänger gehen schneller und verweilen seltener <sup>10/7</sup>
- Neue Zwischennutzung „Lucky Star“ im Münchner Norden <sup>10/7</sup>
- Wien Museum zeigt größte österreichische Werkschau von Leopold Kessler <sup>10/8</sup>
- Neue Dauerausstellung im Museum der Gartenkultur eröffnet <sup>10/8</sup>
- Studie zeigt Potenzial von KI für Kommunen <sup>11/6</sup>
- Neue Stadtquartiere gegen Wohnraumangel <sup>11/6</sup>
- Ortsmitte Priesendorf: Wettbewerb zur Gestaltung entschieden <sup>11/6</sup>
- Paris begrünt Rathaus-Vorplatz mit urbanem

- Wald <sup>11/7</sup>
- Kompetenzzentrum Rasen eröffnet <sup>11/7</sup>
- Zwischen Idylle und Wandel <sup>11/8</sup>
- Planorama gewinnt Wettbewerb zur LGS Kleve <sup>11/8</sup>
- Eröffnung des „Grünen Trichters“ im Oxford-Quartier <sup>12/6</sup>
- „Hamburger Preis für Bauten“ verliehen <sup>12/6</sup>
- Neue Geschäftsführung des Difu <sup>12/7</sup>
- Ausstellung „Havelluft und Großstadtlichter“ <sup>12/7</sup>
- Hamburg verschärft Klimaziele <sup>12/7</sup>
- Vom Treibhausgas zum Energiegas <sup>12/8</sup>
- Monocab gewinnt Europäischen Innovationspreis <sup>12/8</sup>
- VCD-Aktion „Freie Gehwege“ <sup>12/8</sup>
- Verbindungsstück zwischen Stadt und Meeresbucht <sup>12/7</sup>

**Aktuelles // Spezial**

- Neues EU-Renaturierungsgesetz gilt auch für städtisches Grün <sup>4/10</sup>
- Move to Improve. Die Kampagne von G+L und topos <sup>7/8</sup>
- Gartenschauen 2025 <sup>7/10</sup>
- Zwischen Termindruck und Kreativität <sup>9/10</sup>

**Aktuelles // Momentaufnahme**

- Tyrannotaubus rex <sup>1/9</sup>
- Säulenwald <sup>2/9</sup>
- Bürorundfahrt <sup>3/9</sup>
- Digitales Eis <sup>4/9</sup>
- Tunnel(aus)blick <sup>5/9</sup>
- Ländergedenkezeichen <sup>6/9</sup>
- Turmdruck <sup>7/9</sup>
- Baden statt beten <sup>8/9</sup>
- The floor is (not) lava <sup>9/9</sup>
- Mauer mit Meerwert <sup>10/9</sup>
- Stein für Stein <sup>11/9</sup>
- Rentier unter Strom <sup>12/9</sup>

2 TITEL

Titel // Themen

- Klimaanpassung – Noch nicht in der Fläche angekommen <sup>1/10</sup>
- Klimaanpassung: Wer muss nachlegen? <sup>1/14</sup>
- Wer muss nachlegen? 1 – Der Bundesstaat <sup>1/15</sup>
- „Städte werden sich sichtbar verändern müssen“ Interview mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke <sup>1/18</sup>
- „Klimaanpassung und Mobilität gehen Hand in Hand“ Interview mit Ute Bonde <sup>1/22</sup>
- Wer muss nachlegen? 2 – Die Bundesländer <sup>1/26</sup>
- „Klimaanpassung ist ein Marathon, kein Sprint“ Interview mit Dirk Messner <sup>1/28</sup>
- Wer muss nachlegen? 3 – Die Kommunen <sup>1/32</sup>
- „Abgucken ausdrücklich erwünscht“ Interview mit Helmut Dedy <sup>1/34</sup>
- „Klimabedingte Einsätze nehmen zu.“ Interview mit Sabine Lackner <sup>1/36</sup>
- Wer muss nachlegen? 4 – Die Planer\*innen <sup>1/40</sup>
- „Der Bedarf ist unübersehbar“ Interview mit Doris Grabner <sup>1/44</sup>
- „Die Erfolge sind messbar“ Interview mit Jürgen Czernohorsky <sup>1/48</sup>
- Wer muss nachlegen? 5 – Die internationale Perspektive <sup>1/50</sup>
- Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025: Mehr als ein glitzerndes Highlight <sup>2/10</sup>
- Industrielles Erbe als Zukunftsvision <sup>2/14</sup>
- Chemnitz am Fluss <sup>2/20</sup>
- „Die Kulturhauptstadt auf 10.000 Schultern“ Interview mit Stefan Schmidtke <sup>2/26</sup>
- Auf dem Purple Path <sup>2/32</sup>
- Zusammen pflanzen <sup>2/36</sup>
- Stadtplätze mit Parkcharakter <sup>2/38</sup>
- Chemnitz' Baukultur im Fokus <sup>2/42</sup>
- Chemnitz im Park <sup>2/44</sup>
- Eine Stadt liebenswürdiger Überraschungen <sup>2/48</sup>
- Schulen – Vom Lernen und Gestalten <sup>3/10</sup>
- Projektvorstellungen Schulhöfe: Deutschland, Österreich, Schweiz <sup>3/14, 26, 36, 46, 56, 64</sup>
- „Pause und Bewegung sind nicht zu unterschätzen“ Interview mit Stefan Düll <sup>3/22</sup>
- „Medienkompetenz darf nicht dem Zufall überlassen werden“ Interview mit Lewis Erckenbrecht <sup>3/42</sup>
- „Für Planen und Bauen bilden sich schon früh Maßstäbe aus“ Interview mit Reiner Nagel <sup>3/52</sup>
- Sicherheit – Sicherheit im Diskurs und im Raum <sup>4/14</sup>
- „Friedliches Miteinander statt defensive Architektur“ Interview mit Anja Mantel und Daniela Dorn <sup>4/18</sup>
- Sicher am Bahnhof <sup>4/24</sup>
- Vorreiter in Sachen Sicherheit <sup>4/28</sup>
- „Es reicht nicht aus, einen Platz schön zu gestalten“ Interview mit Rita Haverkamp <sup>4/34</sup>
- Wenn Parks und Plätze zu Brennpunkten werden <sup>4/40</sup>
- „Es geht vor allem darum, zu ermöglichen“ Interview mit Holger Floeting <sup>4/46</sup>
- Medellín: Mit Gerechtigkeit, Bildung und Kultur zu Sicherheit <sup>4/50</sup>
- Bürokratie – Von Normen und anderen Ungeheuern <sup>5/10</sup>
- „Wir alle sind gefordert“ Interview mit Franziska Haller <sup>5/14</sup>
- „Bauen funktioniert nur mit Vertrauen“ Interview mit Andrea Gebhard <sup>5/18</sup>
- Kein Anschluss unter dieser Brücke <sup>5/22</sup>
- „Verwaltung kann sehr kreativ sein“ Interview mit Johanna Sieben <sup>5/34</sup>
- „Der Mensch ist entscheidend für den Erfolg“ Interview mit Cigdem Bernd <sup>5/40</sup>
- E wie Estland und Effizienz <sup>5/48</sup>
- Integration – Ohne Ort keine Begegnung <sup>6/10</sup>
- Freiräume werten Chorweiler auf <sup>6/14</sup>
- „Auf Spielplätzen ergeben sich viele Gespräche“ Interview mit Birgit Glorius <sup>6/18</sup>
- Campus mit Signalwirkung <sup>6/24</sup>
- Tummel und Trubel in Kiel <sup>6/28</sup>
- „Vielfalt muss mitgestalten können.“ Interview mit Noa K. Ha <sup>6/32</sup>
- Von Kirchen und Krokodilen <sup>6/38</sup>
- Inklusiver Ankerpunkt in Bonn <sup>6/42</sup>
- „Bebauungsformen können große Unterschiede bewirken.“ Interview mit Marcel Helbig <sup>6/46</sup>
- Kick it live Bellevue <sup>6/52</sup>
- ÖPNV: Nächster Halt – Die Stadt von morgen <sup>7/14</sup>
- Neuer Markt Leinfelden-Echterdingen <sup>7/18</sup>
- „Ein ausgebauter ÖPNV fördert klimafreundliche Mobilität“ Interview mit Winfried Herrmann <sup>7/20</sup>
- Plushaltestelle Lauenburg/Elbe <sup>7/24</sup>
- Von Mobilitätsarmut und Innovation <sup>7/26</sup>
- Romanplatz München <sup>7/30</sup>
- „Deutschland setzt bis heute aufs Auto“ <sup>7/32</sup>
- Ausbau U5 und U2 Wien <sup>7/36</sup>
- Autonomie im Bus <sup>7/38</sup>
- S21 Berlin <sup>7/42</sup>
- Ein unterschätzter Weg zu nachhaltiger Mobilität <sup>7/46</sup>
- Seilbahn Heilbronn <sup>7/50</sup>
- „More sustainable, resilient and people-centered urban environments“ Interview mit Carlos Moreno <sup>7/52</sup>
- Zukunft Raum – Wie gestalten wir die Räume der Zukunft? <sup>8/10</sup>
- „Wir müssen beim Bauen neue Wege gehen“ Interview mit Bundesbauministerin Verena Hubertz <sup>8/12</sup>
- Bewässerung will geplant sein <sup>8/16</sup>
- Stadtgrün unter Druck <sup>8/22</sup>
- Vom Kulturtempel zum Stadtraum <sup>8/28</sup>
- Wer plant, übernimmt Verantwortung <sup>8/32</sup>
- Baukultur – Woisndes? <sup>8/36</sup>
- Rund um die Uhr mobil <sup>8/40</sup>
- Leben im Alter – Selbstbestimmt, gemeinschaftlich und klimafit <sup>8/46</sup>
- Gärten – Projektvorstellungen <sup>9/12, 28, 42</sup>
- Kunst trifft Industrielandschaft <sup>11/34</sup>
- „Pflanzen sind nicht mehr nur Beiwerk“ Interview mit Sonja Schwingesbauer <sup>9/20</sup>
- C.Th Sørensen: 39 Gartenpläne. Buchrezension <sup>9/24</sup>
- Karl Foerster –Der Gärtner der Nation. Buchrezension <sup>9/38</sup>
- „In Gemeinschaftsgärten gestalten Menschen aktiv mit“ Interview mit Christa Müller <sup>9/50</sup>
- Digitalisierung in Ämtern und Büros – Wie KI die Zukunft der Städte beeinflusst <sup>10/10</sup>
- „Wir müssen unsere Planungsprozesse transformieren“ Interview mit Stephan Lenzen <sup>10/16</sup>
- Künstliche Illusionen <sup>10/20</sup>
- „Ohne Fachwissen nutzt KI nichts“ Interview mit Christian Graf <sup>10/24</sup>
- London AI <sup>10/28</sup>
- „Jede größere Stadt wird auf urbane digitale Zwillinge setzen“ Interview mit Klaus Illigmann <sup>10/35</sup>
- Klick statt Stempel <sup>10/38</sup>
- Wo früher nur Karten und Skizzen halfen <sup>10/42</sup>
- Die digitale Zukunft grüner Planung <sup>10/50</sup>
- Stadtbäume – Neue Wurzeln braucht die Stadt <sup>11/10</sup>
- „Bei jüngeren Bäumen kann eine beachtliche Anpassung stattfinden“ Interview mit Andreas Roloff <sup>11/14</sup>
- Zwischen Wurzel und Cloud <sup>11/18</sup>
- Fünf Baumarten im Porträt <sup>11/22</sup>
- „Eine App allein gießt keinen Baum“ Interview mit Quentin Kügler <sup>11/28</sup>
- In die Höhe gedacht <sup>11/32</sup>
- „Wir nehmen ein sehr großes Interesse am Stockholmer System wahr“ Interview mit Britta-Marie Alvm <sup>11/36</sup>
- Stadt trifft auf essbaren Wald <sup>11/40</sup>
- „Das Stadtbild wird sich ändern“ Interview mit Volker Lange <sup>11/44</sup>
- Die Baumfassade <sup>11/48</sup>
- Hinterhöfe – Ein Fenster zum Hof <sup>12/10</sup>
- Bauen unter Denkmalschutz <sup>12/14</sup>
- Innenhöfe der Zukunft <sup>12/18</sup>
- Hinterhöfe neu gedacht <sup>12/24</sup>
- Von der Brache zur öffentlichen Quartiers-

adresse <sup>12/28</sup>

- „So eine Hausgemeinschaft ist gelebte Demokratie“ Interview mit Monika Feldmer-Metzger <sup>12/32</sup>
- Ein Stück Paradies <sup>12/36</sup>
- Lebendiger Grünraum <sup>12/40</sup>
- Grüne Oase inmitten Urbaner Dichte <sup>12/46</sup>
- Ein Gartenzimmer für die Gemeinsamkeit <sup>12/50</sup>

## Titel // Kommentar

- Nicht nur für, sondern mit Kindern planen <sup>3/34</sup>
- Eine Stellungnahme der Bundesschülerkonferenz <sup>3/62</sup>
- Kriminalität und Projektion <sup>4/22</sup>
- Migration als Gefahr für die Sicherheit? <sup>4/32</sup>
- Miteinander gestalten: Treffpunkt Reumannplatz <sup>4/38</sup>
- Gezielte Interventionen sind gefragt <sup>5/44</sup>
- Bürokratie-Fails? <sup>5/26</sup>
- Vorsicht bei Schlankheitskuren in der Denkmalpflege <sup>5/38</sup>
- Der Staat muss uns atmen lassen <sup>5/44</sup>
- Der Wert der Bürokratie <sup>5/46</sup>
- Alle willkommen heißen <sup>6/22</sup>
- Stadt ist Migration <sup>6/36</sup>
- Sport als Integrationsmotor <sup>6/50</sup>
- Straßenräume neu denken – für die zeitgemäße Europäische Stadt <sup>7/28</sup>
- Bringt Eure Visionen ein <sup>7/44</sup>
- Mit dreifacher Innenentwicklung zu zukunftsfähigen Städten <sup>8/20</sup>
- Warum wir jetzt in soziale Infrastruktur investieren müssen <sup>8/26</sup>
- Ohne Gebäudebegrünung geht es nicht <sup>8/34</sup>
- Visionen gesucht <sup>8/42</sup>
- Die fünfte Fassade als Möglichkeitsraum <sup>9/36</sup>
- Vom Luxus, der keiner ist <sup>9/54</sup>
- Neue Perspektiven durch immersive Technologien <sup>10/48</sup>
- Von Anfang an digital <sup>10/54</sup>
- Hinterhöfe – Zwischenräume, Freiräume, Resonanzräume <sup>12/22</sup>
- Wo die Stadt durchatmen kann <sup>12/44</sup>
- Das bessere Neubaugebiet <sup>12/54</sup>

## 3 Lösungen

- Bodenbeläge, Be- und Entwässerung <sup>1/54</sup>
- Stadtmobiliar <sup>2/52</sup>
- Spielräume <sup>3/68</sup>
- Licht im Außenraum <sup>4/54</sup>
- Stadtmobiliar <sup>5/52</sup>
- Begrünung und Entwässerung <sup>6/56</sup>
- Mobilität <sup>7/56</sup>
- Öffentlicher Raum: Branchenfeature <sup>8/50</sup>
- Spielräume